

Inhaltsverzeichnis

Alltag und Freizeit	2
Wohnen	2
Wohnung suchen	2
Wohnung mieten	2
Wichtige Informationen nach dem Umzug	5
Hausordnung	5
Mülltrennung	6
Strom und Energiesparen	8
Heizen und Lüften	8
Wasser (Trinkwasser)	11
Rundfunkgebühren (GEZ)	11
Einkaufen	12
Einkaufsmöglichkeiten	12
Tafel-Läden	13
Gebrauchte Sachen kaufen	14
Mobilität	15
Bus und Bahn	16
Auto	16
Fahrrad	18
Mobilfunk und Internet	18
Mobiltelefon	18
Internet	19
Öffentliche, kostenlose WLAN-Hotspots	19
Verträge und Versicherungen	19
Verträge	19
Haftpflichtversicherung	20
Finanzen	20
Bankkonto (Girokonto)	20
Steuern	21
Sozialabgaben	23
Freizeit	24
Bibliotheken und Büchereien	24
Ehrenamt	25
Migrantenorganisationen	25
Fitness-Studios	26
Freizeitangebote Kinder und Jugendliche	26
Konzerte, Veranstaltungen, Ausstellungen	27
Museen	28
Musikschulen	29
Religion	30
Schwimmen	32
Theater	33
Vereine	34
Warntag	35

Alltag und Freizeit

Wohnen

Die Suche nach einer Wohnung oder einer Wohnungsgemeinschaft (WG) ist aktuell eine der größten und auch schwierigsten Aufgaben. Es gibt nur wenige günstige Wohnungen. Aber es gibt viele Menschen, die eine günstige Wohnung suchen. Leider dauert es daher manchmal mehrere Monate, bis man eine passende Wohnung findet. Daher kann es sein, dass es einige Zeit dauert, bis Sie eine Wohnung oder ein WG-Zimmer gefunden haben.

Es ist wichtig, geduldig zu sein.

Wohnung suchen

Suche über Zeitung

Viele Menschen, die eine Wohnung vermieten, schreiben Anzeigen in Zeitungen. Besonders wichtig für den Landkreis Rastatt ist die Zeitung [„Badische Neueste Nachrichten“](#) (BNN). Dort finden Sie unter „Immobilien“ Wohnungen und Häuser.

Eine weitere Möglichkeit bietet das **Wochenjournal WO**. Das erscheint jeden Mittwoch und Sonntag und ist kostenlos.

Suche im Internet

Im Internet gibt es viele Seiten, auf denen Sie eine Wohnung oder ein Haus finden können. Besonders bekannt sind:

 [Immobilien Scout 24](#)

 [Wohnungsbörse](#)

 [Immowelt](#)

 [Immonet](#)

 [Ebay-Kleinanzeigen](#)

 [WG-gesucht](#)

Wohnung mieten

Mietvertrag

Die Höhe der Miete wird im Mietvertrag vereinbart. Unterschreibt der Mieter / die Mieterin diesen, stimmt er damit auch der Mietzahlung zu.

Die Miete setzt sich aus Kaltmiete (Grundbetrag), Nebenkosten (Müllabfuhr, Betriebskosten) und Heizkosten zusammen.

Im Mietvertrag wird vereinbart, wann die Miete bezahlt werden soll. Wird die Miete vermehrt unpünktlich gezahlt, kann das zur Kündigung des Mietvertrags führen.

Sie müssen den Mietvertrag genau lesen. Wenn Sie nicht alles verstehen, fragen Sie jemanden, der Ihnen helfen kann.

Der Mietvertrag ist sehr wichtig. Wenn er einmal unterschrieben ist, kann er nicht so schnell gekündigt werden!

Im Mietvertrag müssen folgende Punkte stehen:

- Name und Adresse des Vermieters / der Vermieterin
- Adresse des Mietobjekts
- Wohnfläche in m²
- Zimmeranzahl
- Höhe der Nettokaltmiete
- Höhe der Betriebskosten
- Höhe der Heizkosten
- Gesamtmiete
- Höhe der Kaution

Wenn Sie damit einverstanden sind, was im Mietvertrag steht, dann unterschreiben Sie.

Kaution

Die Kaution ist eine Sicherheit für den Vermieter / die Vermieterin. Der Betrag für die Kaution beträgt höchstens 3 Kaltmieten. Wenn Sie aus der Wohnung ausziehen und keine Schäden hinterlassen, bekommen Sie das Geld zurück.

Kostenübernahme Jobcenter

Wenn Sie arbeitslos sind und Leistungen vom [Jobcenter](#) erhalten, bezahlt das Jobcenter die Miete. Allerdings nur, wenn Sie hilfebedürftig sind und die Miete angemessen (nicht zu hoch) ist. Jedes Jobcenter setzt dazu eine eigene Mietobergrenze fest.

Mietobergrenze heißt: Das Jobcenter legt einen maximalen Betrag für die Miete fest. Ist Ihre Miete teurer, müssen Sie den Rest selber bezahlen.

Die Tabellen für die Mietobergrenzen der einzelnen Behörden finden Sie hier:

[Mietobergrenzen Jobcenter Landkreis Rastatt](#)

Was ist zu beachten?

Wichtig: Wenn Sie eine Wohnung gefunden haben und die Miete vom Jobcenter bezahlt wird, dürfen Sie den Mietvertrag nicht gleich unterschreiben. Das Jobcenter muss die Angemessenheit der Unterkunftskosten unbedingt vor Abschluss prüfen und genehmigen. Dies ist während der regulären Öffnungszeiten ohne Termin möglich. Die Entscheidung des Jobcenters über Angemessenheit und Kautionsübernahme wird in einer schriftlichen Mietbestätigung sofort mitgeteilt. Wichtig ist, dass dafür bereits ein Mietvertrag oder zumindest ein Mietangebot mit allen Mindestangaben zu der Wohnung vorliegt. Es ist darauf zu achten, dass der Mietvertrag vom Vermieter schon unterschrieben sein muss, nicht aber vom Mieter.

Im Mietvertrag müssen folgende Punkte stehen:

- Name und Adresse des Vermieters
- Adresse des Mietobjekts
- Wohnfläche in m²
- Zimmeranzahl
- Höhe der Nettokaltmiete
- Höhe der Betriebskosten
- Höhe der Heizkosten
- Gesamtmiete
- Höhe der Kautions

Das Jobcenter kann die Kautions auf Antrag auf Darlehensbasis gewähren. **Darlehensbasis** heißt: Sie bekommen das Geld geliehen und müssen es wieder zurückzahlen.

In der Regel ist dies unproblematisch und wird bei angemessenen Unterkunftskosten bewilligt. Die Kautions wird vom [Jobcenter](#) meist direkt an den Vermieter / die Vermieterin bezahlt. Die Rückzahlung des Darlehens an das Jobcenter wird automatisch aus den monatlichen Regelleistungen (normalerweise maximal 10 Prozent davon) abgezogen und einbehalten.

Erstausstattung

Wenn Sie Leistungen vom Jobcenter bekommen, haben Sie die Möglichkeit, eine Erstausstattung für Möbel und Einrichtungsgegenstände zu beantragen. Ihnen wird entsprechend der Personenanzahl, der Wohnungsgröße und der benötigten Ausstattung ein Pauschalbetrag ausgezahlt. Zur Erstausstattung gehören Möbel, Vorhänge, Matratzen, Kochutensilien, Geschirr und, sofern in der Wohnung nicht vorhanden, Herd, Spüle, Kühlschrank und Waschmaschine.

💡 Wichtig ist, dass der Antrag unbedingt vor dem Kauf der Möbel gestellt wird.

Vorsicht: Es kann dauern, bis das Geld ausgezahlt wird! Außerdem hat das Jobcenter das Recht (und nutzt dieses auch), die Wohnung zu begutachten, um die Höhe der Erstausstattung zu überprüfen. Sollte dabei festgestellt werden, dass z. B. bereits Möbel vorhanden sind, welche nicht nachweislich (schriftlich!) geliehen sind, hat man keinen weiteren Anspruch auf Erstausstattung für diese Gegenstände.

Info für Geflüchtete

Beim Auszug aus einer Unterkunft dürfen Sie die Möbel der Unterkunft nicht mitnehmen. Deshalb brauchen Sie neue Möbel. Sie können einen Antrag auf Erstausstattung beim Jobcenter stellen.

Wohngeld

Wenn Sie und die mit Ihnen im Haushalt lebenden Personen wenig Geld verdienen, können Sie eine geförderte Wohnung bekommen. Hierzu benötigen Sie einen **Wohnberechtigungsschein**. Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie auch Anspruch auf Wohngeld. Wenn Sie für sich und Ihre Familie Geld vom Staat bekommen, brauchen Sie in der Regel keinen Wohngeldantrag zu stellen.

 [Informationen über Wohngeld](#) im Landkreis Rastatt

Die [Broschüre „Soziale Sicherung im Überblick“](#) bietet weitere Informationen zu allen sozialen Leistungen in Deutschland (in 6 Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Türkisch)

Wichtige Informationen nach dem Umzug

Wenn Sie in die neue Wohnung eingezogen sind, sollten Sie an Folgendes denken:

- Namen an die Klingel und an den Briefkasten schreiben, damit Sie Post erhalten können.
- Ihren neuen Wohnsitz beim Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro in Ihrer [Gemeinde / Stadt](#) anmelden.
- Die neue Adresse Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Bank und Krankenversicherung etc. melden.

Hausordnung

Die Hausordnung regelt das Zusammenleben aller Mitbewohnerinnen und Mitbewohner des Hauses. Sie enthält Rechte und Pflichten. Ohne eine gewisse Ordnung ist das Zusammenleben mehrerer Menschen unter einem Dach nicht möglich. Alle werden sich nur dann wohlfühlen, wenn alle Hausbewohner aufeinander Rücksicht nehmen.

Die Hausordnung gilt für alle!

Lärm / Ruhezeiten

Jeder Mieter, jede Mieterin ist dafür verantwortlich, dass vermeidbarer Lärm in der Wohnung, im Haus, im Hof und auf dem Grundstück unterbleibt. Besondere Rücksichtnahme ist in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr sowie zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr geboten. Radios, Fernseher und Musikgeräte dürfen nur auf Zimmerlautstärke laufen.

Das Spielen von Instrumenten ist in der Mittagsruhe (13:00 bis 15:00 Uhr) und zwischen 19:00 und 8:00 Uhr verboten. In den anderen Zeiten darf maximal zwei Stunden pro Tag musiziert werden.

 Bei Feiern sollten alle Nachbarn rechtzeitig informiert werden.

Reinigung und Müllentsorgung

Haus und Grundstück müssen sauber gehalten werden. Die Mieter reinigen abwechselnd nach einem Plan Flure, Treppen, Fenster, den Hof und die Wege vor dem Haus. Müll gehört nur in die vorgesehenen Behälter, und [Mülltrennung](#) ist wichtig. Sondermüll muss nach den städtischen Vorschriften entsorgt werden.

Hier finden Sie Informationen über die richtige [Mülltrennung](#).

Blumenkästen müssen sicher befestigt sein, und beim Gießen darf kein Wasser auf andere Balkone oder Fenster tropfen.

Lüften und Heizen

Achten Sie darauf, dass Sie auch in der kalten Jahreszeit ausreichend und regelmäßig Lüften (mindestens 3 Mal am Tag das Fenster für 5 Minuten ganz öffnen) und richtig heizen. So verhindern Sie, dass Schimmel entsteht und sparen Energie und damit Geld.

Hier finden Sie wichtige Informationen zum Thema [Lüften und Heizen](#).

Sicherheit

Zwischen 22:00 und 6:00 Uhr müssen Haustüren, Kellereingänge und Hoftüren geschlossen bleiben. Treppen, Flure und Eingänge müssen als Fluchtwege freigehalten werden. Das Abstellen von Kinderwagen oder Rollstühlen ist erlaubt, wenn sie keine Fluchtwege blockieren.

In der kalten Jahreszeit müssen Keller- und Dachfenster geschlossen bleiben.

Auf den Balkonen darf nicht mit Holzkohle gegrillt werden. Im Keller dürfen keine gefährlichen oder geruchsintensiven Stoffe gelagert werden. Mängel an Gas- und Wasserleitungen müssen sofort gemeldet werden. Bei Gasgeruch dürfen keine elektrischen Schalter benutzt werden.

Kinder

Kinder dürfen auf dem Hof und der Wiese spielen, solange es die Nachbarn nicht stört. Eltern sind dafür verantwortlich, den Spielplatz sauber zu halten. Spielzeug muss nach dem Spielen weggeräumt werden.

Fahrzeuge

Autos und Motorräder dürfen nicht im Hof oder auf Gehwegen abgestellt werden. Auf dem Grundstück sind Waschen und Reparaturen von Fahrzeugen verboten. Fahrräder dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen abgestellt werden.

Haustiere

Haustiere dürfen sich nicht ohne Aufsicht in Außenanlagen, Treppenhäusern oder Gemeinschaftsbereichen aufhalten. Verunreinigungen müssen sofort entfernt werden, und Haustiere dürfen nicht auf den Spielplätzen sein.

Mülltrennung

Mülltrennung bedeutet, dass unterschiedliche Sorten von Abfall getrennt gesammelt und verwertet werden. In Deutschland muss jeder Haushalt seinen Müll selbst sortieren und in verschiedene Tonnen und Container werfen. Ein Großteil des Mülls in Deutschland wird recycelt und kompostiert. So kann man Ressourcen schonen und die Umwelt schützen. Grundsätzlich gilt: Müll zu vermeiden ist immer noch der einfachste Weg, etwas gegen die wachsenden Müllberge zu unternehmen.

Muss ich den Müll trennen?

Ja, Mülltrennung ist in Deutschland Pflicht. Alle müssen ihren Müll richtig trennen und in die richtigen Tonnen werfen. Wenn Sie sich nicht an die Regeln zu Mülltrennung halten, kann

Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Sie abmahnen. Wenn Sie Ihr Verhalten dann nicht ändern, können Sie sogar Ihre Wohnung verlieren. Außerdem wird Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Ihnen die durch die falsche Mülltrennung entstehenden Kosten in Rechnung stellen. Wenn Sie ein eigenes Haus haben, steigt durch falsche Mülltrennung Ihre Rechnung für die Müllentsorgung. Falsche Mülltrennung ist zudem eine Ordnungswidrigkeit. Wenn Sie erwischt werden, müssen Sie eine Geldstrafe bezahlen. Wenn Sie wiederholt Müll nicht oder falsch trennen, kann diese Geldstrafe sogar mehrere hundert oder tausend Euro betragen.

Wie trenne ich den Müll richtig?

Der Müll muss in den dafür vorgesehenen Tonnen entsorgt werden. Für Plastik, Papier und Pappe, für Essensreste (Bioabfälle) und für anderen Müll gibt es unterschiedliche Tonnen.

Der [Restabfallbehälter](#) für Abfälle, die sich nicht verwerten lassen

Die [Biotonne](#) für organische Abfälle

Der [Altpapierbehälter](#) für Papier, Pappe und Karton

Die [Gelbe Tonne](#) für Verpackungen aus Kunststoff und Metall sowie Verbundverpackungen

Die [Altglassammlung](#) für Verpackungsglas



Bitte halten Sie sich an die Mülltrennung!

Was gehört in welche Mülltonne? Hier finden Sie Informationen in folgenden Sprachen:

 [deutsch](#), [albanisch](#), [arabisch](#), [englisch](#), [französisch](#), [kroatisch](#), [polnisch](#), [rumänisch](#), [russisch](#), [serbisch](#) und

Weitere Informationen:

 www.awb-landkreis-rastatt.de/de/Was-wohin

Was ist "Pfand"?

In Deutschland gibt es eine sogenannte „Pfandpflicht“ für bestimmte Getränkeverpackungen. Wenn Sie Plastik- und Glasflaschen oder Getränkedosen im Supermarkt kaufen, bezahlen Sie dafür einige Cent mehr. Wenn Sie diese später leer an der Leergutannahmestelle in einem Supermarkt (meistens ein Automat) zurückgeben, bekommen Sie dieses Geld zurück. Das nennt man „Pfand“. Es gibt zwei verschiedene Arten dieser speziellen Flaschen:

Auf **Einwegflaschen** (die recycelt werden) finden Sie dieses Zeichen:



Auf Flaschen oder Dosen mit solch einem Symbol erhalten Sie 25 Cent Pfand zurück.

Auf **Mehrwegflaschen** (die gewaschen und wieder befüllt werden) finden Sie entweder gar keine Kennzeichnung, einen „blauen Engel“ oder das Wort „Mehrweg(-Flasche)“, „Leihflasche“ oder „Pfandflasche“. Für Mehrwegflaschen erhalten Sie 15 Cent Pfand zurück. Bei Bierflaschen sind es 8 Cent.

Wenn Sie selbst keine Zeit oder Lust haben, Ihre Pfandflaschen zurückzubringen, können Sie sie auch gut sichtbar neben einem Abfalleimer auf der Straße stellen. Es gibt viele Leute in Deutschland, die diese Flaschen sammeln und sich so ein bisschen Geld dazuverdienen.

Kontakt

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Rastatt

 [Lyzeumstraße 23, 76437 Rastatt](https://www.landkreis-rastatt.de/lyzeumstrasse-23)

 @awb@landkreis-rastatt.de

 [072223815555](tel:072223815555)

 www.awb-landkreis-rastatt.de

Strom und Energiesparen

Normalerweise meldet der Vermieter die neuen Mieter beim Stromanbieter automatisch an. Sie können den Stromanbieter selbst wählen. Nach einer Kündigungsfrist von circa 2 Wochen können Sie den Stromanbieter wechseln.

Einen Überblick über Anbieter und Preisvergleiche findet man am besten über das unabhängige Energieverbraucherportal.

 www.energieverbraucherportal.de

Energie sparen = Geld sparen

 Achten Sie darauf, dass Sie regelmäßig Lüften (mindestens 3 Mal am Tag das Fenster für 5 Minuten ganz öffnen) und richtig heizen. So verhindern Sie, dass Schimmel entsteht und sparen Energie und damit Geld.

Ausführliche Infos und hilfreiche Tipps zum Thema [Heizen und Lüften](#) finden Sie hier.

Heizen und Lüften

Richtiges Heizen und Lüften

Richtiges Lüften und Heizen ist sehr wichtig. Es hilft, die Innenraumluft zu verbessern, Schimmelbildung zu vermeiden und ein gesundes Raumklima zu erhalten.

Doch ganz so einfach ist das nicht. Wer falsch heizt und lüftet:

- verschlechtert das Raumklima
- fördert die Bildung von Schimmelpilzen
- gefährdet seine Gesundheit (z. B. Allergien und Atemwegserkrankungen)
- riskiert Schäden an Möbeln und Bauwerk
- zahlt zu viel Heizkosten
- schickt Schadstoffe in die Luft

Denn: Schimmelpilze lieben feuchte Luft. Sie wachsen bereits bei 70% relativer Luftfeuchte.
In gut gelüfteten Räumen sollte die Luftfeuchte bei 35 bis 55% liegen.

💡 Ein Mensch gibt allein in einer Nacht schon ca. 1,5 Liter Wasser ab, ein 4-Personen-Haushalt täglich zwischen 12 bis 20 Liter. Da sind 70% schnell erreicht.

Erstes Alarmsignal für eine zu hohe Luftfeuchtigkeit: Die Fensterscheiben beschlagen. Auf dieses Signal sollten Sie nicht warten.

Wenn sich auf den Fensterscheiben Wassertropfen bilden, dann ist in der Regel die Raumfeuchte zu hoch. Diese Feuchtigkeit - auch Kondensat genannt - genügt um Schimmelpilzwachstum zu fördern.



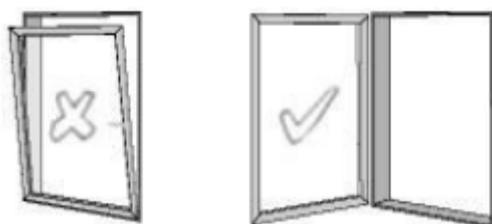
Tipps für den Alltag

1. Die Raumtemperatur sollte immer zwischen 18 und 22°C liegen

Das ist billiger, als die Räume erst kalt werden zu lassen und dann wieder aufzuheizen. Warme Luft speichert mehr Wasserdampf als kältere, so dass die Feuchtigkeit sich nicht an Wänden, Decken oder Möbeln niederschlägt - das Schimmelpilzrisiko sinkt. Thermostatventile machen es leicht: Sie messen und regeln die Temperatur selbst. Also nicht immer auf- und zudrehen.

2. Tagsüber ist so oft wie möglich Frischluft angesagt: Machen Sie für 5 bis 10 Minuten alle Fenster und Türen weit auf

So wird die Luft komplett ausgetauscht.



Nicht nur Wasserdampf, auch Zigarettenrauch, Schweiß, Möbelausdünstungen und andere Schadstoffe können abziehen.

Dauerkipplüftung kühlt die angrenzenden Fensterbereiche extrem ab, so dass dort die Schimmelpilzbildung wegen Kondensatfeuchte gefördert wird.

3. Kontrollieren Sie, ob Sie richtig heizen und lüften

Mit dem Thermometer messen Sie die Temperatur, mit dem Hygrometer die relative Luftfeuchtigkeit. Beide Dauermessgeräte gibt es im Handel.



4. Heizen und lüften Sie alle Räume gleichmäßig und gleichzeitig - auch die weniger genutzten

Wird ein Zimmer nur gelegentlich oder durch die Nachbarräume "mit-"geheizt, stellen sich Feuchteflecken und Schimmelpilze fast zwangsläufig ein.

Die empfohlene Raumtemperatur:

Jedes Grad Raumtemperatur mehr verteuert die Heizkostenrechnung. Jedes Grad weniger spart Heizenergie. Die Raumtemperatur sollte betragen:

- im Wohnbereich: 20 °C,
- in der Küche: 18 °C,
- im Schlafzimmer: 17 °C.

5. Neue Fenster sind dichter als alte. Deshalb müssen Sie öfter lüften

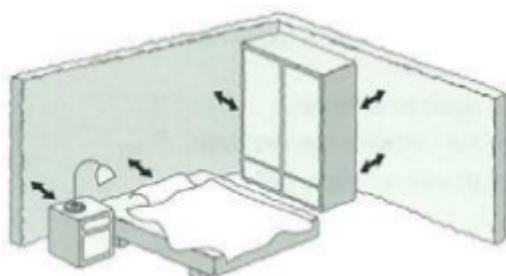
Bei alten Fenstern kann die Luft noch durch undichte Ritzen und Fugen ziehen.

6. Kontrollieren und säubern Sie regelmäßig Luftfilter in Badventilatoren.

So stellen Sie den Luftaustausch sicher.

7. Große Möbel haben vor kalten Außen- und Treppenhauswänden nichts zu suchen

Ausnahme: Die Möbel haben genug Abstand zur Wand und zum Boden, damit die Luft zirkulieren kann.



Besonders gern macht sich Schimmelpilz in Ecken breit, in denen zwei Außenwände aufeinander treffen. Sorgen Sie dafür, dass auch diese Zonen gut durchlüftet werden. Dichte Gardinen und Vorhänge können beispielsweise eine unüberwindbare Barriere für Frischluft sein.

8. Lüften Sie vor allem bei nasskaltem Wetter häufiger als im Sommer oder im sehr kalten Winter

Das mag unlogisch erscheinen, ist aber aus physikalischen Gründen erforderlich

9. Verdecken Sie Ihre Heizung nicht mit Möbeln, Gardinen oder ähnlichem

Sonst kann sich die warme Luft nicht im Raum verteilen. Außerdem steigen die Heizkosten. Auch das Thermostatventil darf nicht verdeckt sein.

10. Vermeiden Sie Wasserdampf. Geht das nicht, lüften Sie sofort

Also:

- Gut lüften beim Kochen und Wischen
- Nach dem Duschen die Duschkabine, Kacheln und Fliesen mit dem Gummiabzieher abtrocknen und lüften
- Wäsche nicht in der Wohnung trocknen
- Aquarien abdecken
- Auf Luftbefeuchter verzichten
- Blumen nur mäßig gießen

Weitere nützliche Informationen zum Thema Heizen und Lüften finden Sie auf der Webseite der Verbraucherzentrale:

 www.verbraucherzentrale.de

Wasser (Trinkwasser)

In Deutschland kann das Wasser direkt aus dem Wasserhahn getrunken werden. Die Qualität des Trinkwassers wird streng kontrolliert.

💡 Generell wird empfohlen zum Trinken und zur Zubereitung von Speisen und Getränken nur kaltes Wasser zu verwenden.

💡 Wenn das Wasser längere Zeit in der Leitung steht (mehr als 4 Stunden) wird empfohlen, dieses solange laufen zu lassen, bis es kühler aus der Leitung kommt.

Rundfunkgebühren (GEZ)

In Deutschland gibt es unabhängiges Radio, Fernsehen und Onlineangebote von ARD, ZDF und Deutschlandradio. Sie berichten frei von wirtschaftlichen und politischen Einflüssen. Dafür bezahlen alle Menschen zusammen Geld. Das nennt man **Rundfunkbeitrag**.

Das Gesetz legt fest: Für jede Wohnung muss in Deutschland ein Rundfunkbeitrag gezahlt werden. Pro Wohnung muss aber nur eine Person den Rundfunkbeitrag zahlen. Das kostet 17,50 € im Monat und muss an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio bezahlt werden.

Weitere Informationen finden Sie hier (auch auf Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch und Russisch):

 [Website des Rundfunkbeitrags](#)

Manche Menschen können sich von der Zahlung befreien lassen. Zum Beispiel, wenn Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder andere Sozialleistungen bekommen. Für die Befreiung vom Rundfunkbeitrag muss ein Antrag gestellt werden.

Den Antrag auf Befreiung finden Sie [hier](#).

Hinweis für Asylbewerber und Asylbewerberinnen

Sie haben in Ihrer Asylunterkunft keinen rechtlichen Anspruch auf Fernsehen (TV). Das bedeutet, dass es in der Unterkunft keinen Fernseher geben muss. Falls Sie einen Fernseher in der Unterkunft haben, wird Ihnen vielleicht eine Rechnung über den Rundfunkbeitrag (GEZ) geschickt. Bezahlen Sie die Rechnung also nicht, sondern zeigen Sie die Rechnung Ihre [Sozialberatung in der Gemeinschaftsunterkunft](#).

Einkaufen

Einkaufsmöglichkeiten

In Deutschland haben die Geschäfte in der Regel von Montag bis Samstag geöffnet. Am Sonntag sowie an den gesetzlichen Feiertagen sind sie in der Regel geschlossen. Die Öffnungszeiten der Geschäfte können unterschiedlich sein. Sie können sich im Internet oder am Eingang der jeweiligen Geschäfte darüber informieren.

 Restaurants, Cafés und Freizeiteinrichtungen (zum Beispiel Schwimmbäder, Museen, Kinos) sind auch am Sonntag sowie an Feiertagen geöffnet.

Hier kann man einkaufen:

- **Discounter**
In den Discountern können Sie günstigere Lebensmittel kaufen. Das Sortiment der Waren ist relativ begrenzt und wird einfach präsentiert. Discounter gibt es fast in jedem Ort.
- **Supermarkt**
In den Supermärkten können Sie vor allem etwas teurere Lebensmittel kaufen. Hier finden Sie auch viele Markenprodukte. Auf die Präsentation der Waren wird größerer Wert gelegt als bei den Discountern.
- **Wochenmarkt**
Auf den Wochenmärkten können Sie vor allem regionale Lebensmittel kaufen (zum Beispiel Obst, Gemüse, Eier, Brot). Die Wochenmärkte finden nur an bestimmten Wochentagen und in der Regel vormittags statt. Es gibt aber nicht in jedem Ort einen Wochenmarkt.
- **Fachgeschäft**
Fachgeschäfte sind Geschäfte, in denen Sie vor allem Waren einer bestimmten Kategorie kaufen können. Das sind zum Beispiel Bäckereien, Metzgereien, Sport- und Schuhgeschäfte.

- **Einzelhandelsgeschäft mit ausländischen Produkten**

Vor allem in größeren Städten gibt es Geschäfte, in denen Sie ausländische Produkte kaufen können. Es gibt zum Beispiel türkische, russische oder asiatische Geschäfte.

- **Drogeriemarkt**

Drogeriemärkte sind Fachgeschäfte mit einem breiten Sortiment. Sie können hier vor allem Hygieneartikel (zum Beispiel Shampoo, Putzmittel) oder auch Putzmittel (zum Beispiel Waschpulver, Spülmittel) kaufen.

Tafel-Läden

In Tafel-Läden gibt es günstige Lebensmittel, die in den Geschäften nicht mehr verkauft werden.

Das sind zum Beispiel:

- Lebensmittel, deren MHD bald abläuft
- Backwaren vom Vortag
- Lebensmittel mit beschädigten Verpackungen
- Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern.

Menschen mit geringem Einkommen dürfen hier einkaufen.

Sie benötigen einen Ausweis. Er wird von den Tafel-Läden ausgestellt. Gehen Sie mit Ihrem Personalausweis dort hin.

Tafel-Läden im Landkreis Rastatt:

Bühl

Tafel-Laden Bühl

 [Bühlertalstraße 6, 77815 Bühl](#)

 [07223/2874522](tel:072232874522)

 www.buehler-tafel.de

Gaggenau

Gaggenauer Tafel

 [Unimogstraße 1, 76571 Gaggenau](#)

 [072256396346](tel:072256396346)

 www.gaggenauer-tafel.com

Rastatt

Tafel Rastatt

 [Stettiner Str. 17, 76437 Rastatt](#)

 [07222168402](tel:07222168402)

 www.rastatter-tafel.de



DIE TAFELN

Essen, wo es hingehört

Gebrauchte Sachen kaufen

Diakonieladen Rastatt

Hier können Menschen mit geringem Einkommen Gebrauchtwaren aller Art günstig kaufen - Möbel, Hausrat, Geschirr, Kleidung und vieles mehr.

 [Zur Leopoldfeste 5, 76437 Rastatt](#)

 [07222901205](tel:07222901205)

 www.diakonie-bad-ra.de/diakonieladen-rastatt

 Verkaufszeiten:

Dienstag: 13:30 - 17:30 Uhr

Donnerstag: 13:30 - 17:30 Uhr

Missionströdelmarkt der Zwölf Apostel-Pfarrei

Gebrauchte Haushaltsartikel, Elektroartikel jeglicher Art, Möbel, Schuhe, Kleidung, Geschirr, Matratzen, Lattenroste, Teppiche, Werkzeuge, Spielsachen, Wäsche, Fahrräder, Dekoartikel, Bücher und vieles mehr.

 [Maria Königin-Kirche, Nelkenstraße, 76437 Rastatt](#)

 [0722222313](tel:0722222313)

 www.kath-rastatt.de

 Verkaufszeiten:

Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr

Verschenkmarkt und Tauschmarkt

Beim Verschenkmarkt und Tauschmarkt können Sie die verschiedensten Gebrauchsgegenstände suchen.

 <https://verschenken.nachhaltig-landkreis-rastatt...>

Kleiderkammer DRK Ortsverein Rastatt

Was bekommt man in der Kleiderkammer?

- gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel
- gut erhaltene Schuhe und Stiefel für den Sommer/Winter

- Wäsche, Bettzeug und Decken
- und vieles andere mehr

 [Eschenstraße 27, 76437 Rastatt](#)

 [0722222225](tel:0722222225)

 info@drk-ov-rastatt.de

 www.drk-ov-rastatt.de

 Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr

Kinder-Second-Hand Caritasverband für den Landkreis Rastatt e.V.

Das wird günstig angeboten:

- Kleidung
- Schuhe
- Spiele, Spielzeuge, Kuscheltiere, Puppen ...
- Fahrräder
- Kinderwagen und Kindersitze
- Bettwäsche
- Haushaltswaren
- Fahrradreparaturwerkstatt
- Änderungsschneiderei

Das benötigen Sie um im Second-Hand-Shop einkaufen zu können:

- Arbeitslosengeld I oder II – Bescheid
- Sozialhilfebescheid oder
- Ausweis der Rastatter Tafel

 [Stettinerstraße 17, 76437 Rastatt](#)

 [072229149699](tel:072229149699)

 s.bader@caritas-rastatt.de

 g.stanicic@caritas-rastatt.de

 www.caritas-rastatt.de

 Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr

Gebrauchtwaren online kaufen

Weitere Möglichkeit, um gebrauchte Sachen zu kaufen oder zu verkaufen, sind die Online-Portale wie zum Beispiel [eBay Kleinanzeigen](#) oder [Vinted](#).

Mobilität

Mit [Bus und Bahn](#) können viele Orte in Ihrem Wohnort und der Umgebung problemlos erreicht werden.

Eine gesunde, kostengünstige sowie umweltfreundliche Alternative, um von einem Ort zum anderen zu kommen, bietet ein [Fahrrad](#).

Bus und Bahn

Um im Landkreis Rastatt ans Ziel zu kommen, stehen Ihnen öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung. Das sind Bus und Bahn.

Für jede Fahrt benötigen Sie unbedingt eine gültige Fahrkarte. Sie dürfen nicht ohne Ticket fahren. Ansonsten zahlen Sie eine hohe Geldstrafe.

Bus&Bahn-App

Mit der kostenlosen Bus&Bahn-App von bwegt - Mobilität für Baden-Württemberg können Sie jederzeit und überall die Echtzeit-Fahrplanauskunft aufrufen.

Die App zeigt umliegende Haltestellen an und listet übersichtlich auf, welche Fahrmöglichkeiten es aktuell von dort aus gibt.

Nach Eingabe von Startort und Zielort und der gewünschten Abfahrtszeit oder Ankunftszeit zeigt sie die beste Verbindung sowie Alternativrouten an.

Die App zeigt auch aktuelle Störungen und Verspätungen.

Sollten Sie sich in der Gegend nicht auskennen, können Sie über die App auch den Weg zur Haltestelle und die Fahrtstrecke anzeigen sowie Entfernung und Dauer berechnen lassen.

Eine Besonderheit: Sollten Sie mit dem Fahrrad unterwegs sein, können Sie sich passende Verbindungen zeigen lassen.

Sie können die App im App-Store oder bei Google Play kostenlos herunterladen oder im Browser EFAMobil nutzen.

 [Deutschen Bahn](#) / [bwegt](#) (regionale Informationen und Wissenswertes zu den einzelnen Angeboten)

 [Fahrplantabellen von bwegt](#)

 [Fahrplantabellen von KVV](#) (Karlsruher Verkehrsverbund)

Auto

Auto-Führerschein

Wenn Sie in Deutschland ein Auto fahren, müssen Sie eine gültige Fahrerlaubnis besitzen und den Führerschein immer dabei haben.

In Deutschland darf man ab 18 Jahre und mit einem gültigen Führerschein Auto fahren. Es gibt auch die Möglichkeit, den Führerschein mit 17 Jahren zu machen.

Das heißt „Begleitetes Fahren ab 17“. Sie dürfen aber nur mit bestimmten Begleitpersonen fahren. Diese Personen geben Ihnen beim Fahren Sicherheit und stehen für Fragen offen. Die

Begleitpersonen müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

 [Informationen zum Begleiteten Fahren](#)

Sie möchten den Führerschein machen?

Wenn Sie den Führerschein machen möchten, wählen Sie eine Fahrschule aus. Die Fahrschule erklärt Ihnen, welche Unterlagen Sie benötigen und wie das Vorgehen ist. Den Führerschein zu machen kostet Geld. Erkundigen Sie sich vorher über die Höhe dieser Kosten.

Um eine deutsche Fahrerlaubnis zu bekommen, müssen Sie die theoretische und die praktische Prüfung bestehen.

Die theoretische Prüfung kann man neben Deutsch in folgenden Sprachen ablegen: Englisch, Französisch, Griechisch, Hocharabisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch und Türkisch. Sprechen Sie Ihren Fahrlehrer an.

Zusätzlich müssen Sie an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen. Dort lernen Sie wie man in einer Notsituation Hilfe leistet, zum Beispiel bei Unfällen, Verbrennungen, Vergiftungen und so weiter.

 [Hier](#) finden Sie weitere Informationen dazu.

Sie haben bereits einen ausländischen Führerschein?

Sie haben einen ausländischen Führerschein und wohnen in Deutschland?

In diesem Fall ist Ihr ausländischer Führerschein noch 6 Monate nach Ihrem Zuzug in Deutschland gültig.

Nach Ablauf dieser 6 Monate müssen Sie Ihren Führerschein in eine deutsche Fahrerlaubnis umschreiben. Außerdem müssen Sie eine theoretische und praktische Prüfung machen. Personen aus EU-/EWR-Staaten mit einem gültigen Führerschein benötigen keine Umschreibung ihres ausländischen Führerscheins.

 [Hier](#) bekommen Sie weitere Informationen sowie Anträge zur Umschreibung Ihres Führerscheins.

Zur Info: Damit der Straßenverkehr für Sie und andere sicher ist, gibt es viele Regeln. Diese müssen Sie beim Autofahren beachten. Diese Regeln sind in der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) festgehalten. Verstoßen Sie gegen diese Regeln, bekommen Sie eine Strafe. Strafen können sein: Geld, Fahrverbot oder Punkte in Flensburg.

Auto zulassen

Sie möchten ein Kraftfahrzeug (zum Beispiel Auto, Lastwagen, Motorrad, Motorroller) kaufen und damit fahren? Dann müssen Sie dieses Kraftfahrzeug zulassen (=anmelden).

Dazu müssen Sie zur Zulassungsstelle. Im Landkreis Rastatt gibt es Zulassungsstellen an folgenden Standorten: Rastatt, Bühl und Gaggenau. Bitte vereinbaren Sie vorher online einen Termin.

Rastatt [Online-Termin vereinbaren](#)

 [Untere Wiesen 6, 76437 Rastatt](#)

Bühl [Online-Termin vereinbaren](#)

 [Im Hasengarten 1, 77815 Bühl](#)

Gaggenau [Online-Termin vereinbaren](#)

 [Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau](#)

 Weitere Informationen über KFZ-Zulassung und Führerschein finden Sie [hier](#).

Fahrrad

Das Fahrrad ist auf dem Weg vom Wohnort zur Haltestelle und umgekehrt eine optimale Ergänzung zum [Bus und Bahn](#).

Wichtige Verkehrsregeln für Fahrradfahrer:

- Fahren Sie immer auf der rechten Fahrbahnseite.
- Fahren Sie nicht nebeneinander, sondern hintereinander.
- Wenn es einen Fahrradweg gibt, müssen Sie auf dem Fahrradweg fahren (immer nur auf der rechten Straßenseite in Fahrtrichtung).
- Nur Kinder bis 11 Jahre dürfen die Fußwege mit dem Fahrrad benutzen.
- Mit dem Handy auf dem Fahrrad zu telefonieren, ist verboten.

Eine Übersicht über die wichtigsten Verkehrsregeln in Deutschland (speziell auch für Fahrradfahrer) finden Sie in verschiedenen Sprachen auf der Seite "["germanroadsafety.de"](http://germanroadsafety.de)".

Anschaffung und Reparaturen

Achten Sie beim Kauf darauf, dass Ihr Fahrrad wie folgt ausgestattet ist und damit verkehrssicher ist. Sonst müssen Sie bei einer Kontrolle durch die Polizei Bußgeld bezahlen.

- Licht vorne und hinten
- Reflektor vorne und hinten
- Reflektoren in den Speichen (je 2 pro Rad)
- Reflektoren an den Pedalen
- Klingel
- 2 voneinander unabhängige Bremsen

Mobilfunk und Internet

Mobiltelefon

Es gibt in Deutschland 2 verschiedene Handyverträge:

Prepaidvertrag und **Laufzeitvertrag**.

Der Prepaidvertrag hat keine feste Vertragslaufzeit. Bei einem Laufzeitvertrag gibt es eine Mindestvertragslaufzeit. Dieser Vertrag verlängert sich automatisch, wenn Sie nicht kündigen. Wenn Sie nicht wollen, dass sich der Vertrag automatisch verlängert, müssen Sie schriftlich kündigen. Achten Sie auf die Frist.

10 wichtige Fragen für den Vertragsabschluss:

- Wie hoch ist die Grundgebühr? Erhöht sich die Gebühr nach einer bestimmten Zeit?
- Gibt es einen monatlichen Mindestumsatz (minimale Kosten pro Monat)?
- Wie lange geht der Vertrag (zum Beispiel 12 oder 24 Monate)?
- Wenn ich den Vertrag nicht kündige, verlängert sich der Vertrag automatisch?
- Wann muss ich kündigen, wenn ich den Vertrag nicht verlängern möchte?
- Wie viel kostet das Einrichten, Wechseln und Deaktivieren?
- Nach welchem Zeittakt wird berechnet? Muss für jede angefangene Minute bezahlt werden?
- Wie viel kostet die Minute (fremdes / eigenes Netz)?
- Wie viel kostet ein Handy mit Vertrag und was kostet das Handy ohne Vertrag?
- Wie viel kostet Internet?
- Wie viel kosten Telefonate ins Ausland?

Internet

Asylbewerber und Asylbewerberinnen haben in Deutschland kein Recht auf Internet in ihrer Unterkunft. Deshalb gibt es meistens kein Internet in den Unterkünften. Wenn Sie in einer eigenen Wohnung leben, können Sie Internet (WLAN) einrichten. Dafür müssen Sie einen Vertrag bei einem Internetanbieter abschließen und monatlich bezahlen. Diese Verträge laufen meistens 24 Monate.

Wenn Sie keinen privaten Internet/ WLAN Anschluss haben, können Sie [öffentliche Hotspots](#) benutzen.

Öffentliche, kostenlose WLAN-Hotspots

Kostenloses WLAN gibt es an mehreren Orten (Hotspots) im Landkreis. Dort können Sie mit Ihrem eigenen Gerät im Internet surfen.

Öffentliche Hotspots:

[Hier](#) finden Sie eine Auflistung der zur Verfügung stehenden WLAN-Hotspots.

Verträge und Versicherungen

Verträge

Wichtige Informationen

In Deutschland gibt es für viele Dinge Verträge. Zum Beispiel:

- Mieten einer Wohnung (Mietvertrag)
- Neue Arbeit (Arbeitsvertrag)
- Neues Handy (Handyvertrag)
- Anmelden im Fitnessstudio (Mitgliedsvertrag)
- und viele mehr

Wird der Vertrag von 2 Parteien unterschrieben, ist er rechtlich bindend. Alles, was im Vertrag abgeschlossen wurde, muss vom Käufer und auch vom Händler eingehalten werden.

Zum Beispiel, wenn Sie beim Fitness-Studio einen Vertrag für 2 Jahre abgeschlossen haben, dann müssen Sie auch 2 Jahre die Gebühren zahlen. Machen Sie sich daher Gedanken, ob Sie für diesen Zeitraum alles bezahlen können.

Oftmals beinhalten Verträge auch „Kleingedrucktes“. Das steht meist klein am unteren Rand des Vertrages. Das müssen Sie sich unbedingt auch immer durchlesen und damit einverstanden sein, bevor Sie unterschreiben.

Lassen Sie sich zu keinem Vertragsabschluss drängen. Sie haben immer das Recht, alles durchzulesen und zu überprüfen. Fragen Sie, ob Sie den Vertrag gegebenenfalls mit nach Hause nehmen dürfen. Dann können Sie den Vertrag in Ruhe lesen oder ihn übersetzen lassen.

Sie können sich bei Uneinigkeiten mit der anderen Vertragspartei auch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsberatung suchen.

Kündigung

Sie müssen schriftlich kündigen (meistens 3 Monate vor Vertragsende). Halten Sie die Kündigungsfrist nicht ein, verlängert sich der Vertrag häufig automatisch.

Besonders wichtig: Unterschreiben Sie niemals etwas, was Sie nicht verstanden haben oder nicht lesen können. Sonst kann es sein, dass Sie einen Vertrag oder eine Vereinbarung unterschreiben, nach dem/der Sie etwas bezahlen müssen. Es ist manchmal sehr schwierig das wieder rückgängig zu machen. Prüfen und vergleichen Sie immer mehrere Angebote und entscheiden Sie sich in Ruhe. Lassen Sie sich von niemandem zu einer Unterschrift drängen.

Haftpflichtversicherung

Wenn Sie einer Person in Deutschland ohne Absicht einen Schaden zufügen, müssen Sie nach dem Gesetz dafür zahlen. Das gilt für Schäden an Personen, Sachen oder Geld im privaten Bereich. Zum Beispiel, wenn Sie einen Autounfall verursachen oder Ihr Kind mit einem Ball eine Fensterscheibe kaputt macht.

In Deutschland können Sie eine private Haftpflichtversicherung abschließen, die diese Schäden für Sie und Ihre Familie/Kinder bezahlt. Sie können selbst entscheiden, ob Sie diese Versicherung abschließen möchten. Wir empfehlen es Ihnen aber dringend.

Finanzen

Bankkonto (Girokonto)

Ein Bankkonto (oder Girokonto) ist ein Konto für Personen, die Zahlungen über die Bank machen wollen. Ihr Geld ist auf Ihrem Girokonto jederzeit verfügbar. Achten Sie darauf, dass Sie für alle Abhebungen und Zahlungen genug Geld auf Ihrem Konto haben.

Mit einem Girokonto können Sie:

- Überweisungen ausführen
- Bargeldlose Zahlungen empfangen (Auszahlungen von Ämtern / Behörden / Sozialleistungen werden oft bargeldlos geleistet, das heißt auf ein persönliches Girokonto überwiesen)
- Daueraufträge einrichten
- An Lastschriftverfahren teilnehmen
- Schecks einlösen, mit der EC / Maestro-Karte bargeldlos bezahlen
- Bargeld am Bankschalter oder am Geldautomaten abheben
- Ihre Kontoauszüge ausdrucken
- Eröffnung eines Kontos

Entscheiden Sie, bei welcher Bank Sie ein Konto haben möchten. Vereinbaren Sie einen Termin für die Kontoeröffnung. Bringen Sie bitte eines Ihrer Legitimationspapiere mit: Ankunftsbescheinigung, Aufenthaltsbewilligung, Ausweis. Sofern auf dem Legitimationsdokument keine aktuelle Adresse vermerkt ist, bringen Sie bitte zusätzlich eine Meldebescheinigung oder ein vergleichbares Dokument mit.

Nach der Eröffnung des Kontos bekommen Sie eine EC-Karte mit einem vierstelligen PIN-Code. Unterschreiben Sie die EC-Karte auf der Rückseite und lernen Sie den PIN-Code auswendig. Den PIN-Code brauchen Sie für bargeldlose Zahlungen und für Geldabhebungen am Geldautomaten. Bewahren Sie Karte und PIN-Code unbedingt getrennt auf!

Wenn Sie Bargeld abheben möchten, benutzen Sie am besten Bankautomaten der Bank, bei der Sie Ihr Konto haben. Dann kostet die Abhebung nichts. Wird der PIN-Code am Geldautomaten 3 Mal falsch eingegeben, wird die EC-Karte eingezogen und gesperrt. In diesem Falle müssen Sie Ihre Bank fragen.

Bei Verlust oder Diebstahl Ihrer EC-Karte lassen Sie die EC-Karte sofort unter  **116116** sperren. Die Nummer ist rund um die Uhr erreichbar. Sagen Sie Ihre Bankleitzahl und Ihre Kontonummer. Danach fragen Sie bei Ihrer Bank nach einer neuen EC-Karte.

Verschiedene Banken bieten Girokonten zu unterschiedlichen Konditionen an. Informieren Sie sich genau, wieviel ein Girokonto jeden Monat kostet und welche Leistungen die Bank dafür anbietet.

Steuern

Jede Arbeitnehmerin / jeder Arbeitnehmer in Deutschland zahlt einen Teil seines Lohnes als Steuern und [Sozialabgaben](#). Selbständig Erwerbstätige müssen ebenfalls Steuern bezahlen.

Was sind Steuern?

Eine Steuer ist ein Geldbetrag. Dieser wird von staatlichen Stellen bei allen steuerpflichtigen Personen zur Generierung von Einkünften eingehoben, zum Beispiel Einkommensteuer. Fast

alle Menschen in Deutschland zahlen Steuern. Auch eine Firma muss Steuern zahlen.

Die Steuern bekommt der Staat, weil der Staat damit verschiedene Sachen bezahlt. Grundsätzlich ist die Steuer dafür da, die Ausgaben der öffentlichen Stellen (Städte, Bundesländer, Bund) zu finanzieren. Alle Bürger dieses Landes nutzen öffentliche Einrichtungen, wie Straßen oder Schulen. Außerdem profitieren sie von der Arbeit von Staatsangestellten, wie Polizisten oder Lehrer. Der Staat hilft auch Menschen, wenn Sie keine Arbeit haben, zum Beispiel durch Arbeitslosengeld vom Jobcenter. Auch Personen, die Schutz suchen (Geflüchtete), bekommen Unterstützung in Form von Geldleistungen, eine Unterkunft und Beratung. Das alles kostet Geld und wird durch Steuergelder finanziert. Das heißt auch, dass Bürger und Bürgerinnen in Deutschland nicht alleine für sich verantwortlich sind, sondern sich gegenseitig unterstützen. Das nennt man auch Solidaritätsprinzip. Das alles kostet Geld und wird durch Steuergelder finanziert.

Steuerklasse

Als Arbeitnehmer / Arbeitnehmerin wird für Sie die Lohnsteuer mit jeder Gehaltszahlung durch den Arbeitgeber/ Arbeitgeberin an das Finanzamt gezahlt. Sie müssen hierfür nichts tun. Wie viel Steuern Sie jedes Jahr zahlen, definiert Ihre Steuerklasse.

Steuerzahler / Steuerzahlerinnen werden in Deutschland vom jeweils zuständigen Finanzamt in die Steuerklassen 1 bis 6 eingeteilt. Welche Steuerklasse für wen gilt, erfahren Sie [hier](#).

Steuerliche Identifikationsnummer

Alle Beschäftigten erhalten zu Beginn ihrer Erwerbstätigkeit eine "Steuerliche Identifikationsnummer". Diese Steuer-ID ist eine 11-stellige Nummer und dient der Einkommensteuer. Sie ist ein Leben lang gültig. In Deutschland geborene Kinder erhalten innerhalb von drei Monaten nach der Geburt einen Brief mit ihrer persönlichen Steuer-ID. Die Steuer-ID brauchen Sie zum Beispiel auch für die Beantragung von Kindergeld.

Wenn Sie in Deutschland arbeiten, werden Sie die Nummer immer wieder benötigen, zum Beispiel für Ihren Arbeitgeber. Falls Sie die Nummer nicht wissen, können Sie sie persönlich bei der Meldebehörde oder schriftlich beim [Bundesamt für Steuern](#) erfragen.

Steuererklärung

Die Einkommensteuererklärung zeigt dem Finanzamt die Einkommensverhältnisse an. Anhand dessen kann das Amt die Höhe der Einkommensteuer ermitteln, die monatlich anfällt. Einkommenssteuer muss man abgeben, wenn man einen Job hat, bei dem man mehr als 520 Euro im Monat verdient.

Nicht alle Menschen zahlen gleich viel Einkommenssteuer. Wenn jemand viel verdient, muss er mehr Steuer zahlen. Wenn jemand wenig verdient, zahlt er weniger.

Das Finanzamt rechnet aus, wie viel jeder zahlen muss. Dabei kann es vorkommen, dass Steuerzahler innerhalb eines Jahres zu viel Steuern abgegeben haben. Mit Hilfe der Steuererklärung kann man die Ausgaben geltend machen. Im Idealfall erhält man einen Teil des Geldes zurück.

Natürlich kann es auch vorkommen, dass zu wenig Steuern abgegeben wurden. Das trifft dann meistens auf Selbstständige zu. Um das herausfinden zu können, müssen mehrere

Angaben dem Finanzamt mitgeteilt werden.

Ob Sie eine Steuererklärung machen müssen, können Sie beim zuständigen [Finanzamt](#) nachfragen.

Fristen

Steuererklärungen können nicht einfach irgendwann abgegeben werden. Es gibt eine Frist, die dringend eingehalten werden sollte.

Eine Einkommensteuererklärung muss immer bis zum 31. Juli des Folgejahres beim [Finanzamt](#) eingereicht werden.

Hilfe

Sie haben Fragen rund um das Thema Steuern? Sie brauchen Hilfe bei der Steuererklärung?

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Steuererklärung, wenden Sie sich am besten an den örtlichen [Lohnsteuerverein](#). Bei weiteren Fragen kann Ihnen auch das [Finanzamt](#) helfen.

Sozialabgaben

Sozialabgaben sind Geld, das Arbeitnehmer jeden Monat von ihrem Lohn bezahlen müssen, zusätzlich zu den [Steuern](#). Dieses Geld geht in die Sozialversicherung. Der Arbeitgeber berechnet das automatisch und bezahlt auch einen Teil davon.

Die Sozialabgaben helfen, das deutsche Sozialsystem zu finanzieren. Wenn jemand arbeitslos ist oder nicht mehr arbeiten kann, helfen diese Abgaben, die wichtigsten Kosten des Lebens zu decken. Jeder zahlt Sozialabgaben, um sich zu schützen. Zum Beispiel bekommen Sie Geld, wenn Sie arbeitslos werden, oder eine Rente, wenn Sie älter sind und in die Rentenversicherung eingezahlt haben.

Beiträge Sozialversicherung

Die Sozialversicherung besteht aus:

- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung

Die Höhe der Beiträge hängt von Ihrem Einkommen ab und wird direkt vom Bruttolohn abgezogen.

Ausnahmen gibt es für ausländische Beschäftigte, zum Beispiel, wenn sie von einem ausländischen Unternehmen nach Deutschland geschickt wurden oder in mehreren Ländern arbeiten.

Für einen unbefristeten Aufenthaltstitel müssen Sie mindestens 60 Monate in die Rentenversicherung eingezahlt haben. Auch hier gibt es Ausnahmen.

Sozialversicherungsnummer

Ihre Sozialversicherungsnummer erhalten Sie automatisch per Post von der Deutschen Rentenversicherung, wenn Sie das erste Mal in Deutschland arbeiten.

Bei Verlust der Nummer kann man um erneute Mitteilung bitten:

Telefon der Deutschen Rentenversicherung:

 [080010004800](tel:080010004800)

(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Mehr Infos gibt es bei der  [Deutschen Rentenversicherung](#)

Freizeit

Der Landkreis Rastatt im nördlichen Schwarzwald ist ein schöner Ort für Ausflüge.

Im Murgtal kann man wandern oder Fahrrad fahren. Im PAMINA-Rheinpark, dem größten Auenwald in Deutschland, gibt es Führungen, bei denen man die Natur entdecken kann. Die Weinberge in der Ortenau sind ein beliebter Ort für alle, die Wein mögen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

 [Tourismus-Seite des Landkreises Rastatt](#)

Bibliotheken und Büchereien

In Bibliotheken und Büchereien können Sie Bücher, Zeitschriften, CDs und DVDs ausleihen. Sie können die Bücher und Medien dann für einige Wochen behalten (Leihfrist). Das meiste davon ist auf Deutsch. Manchmal gibt es aber auch Bücher in anderen Sprachen. Wenn Sie etwas ausleihen möchten, benötigen Sie einen Ausweis. Diesen Ausweis erhalten Sie in der Bibliothek. Meistens müssen Sie dafür etwas bezahlen. Wenn Sie die Bücher und Medien nicht rechtzeitig zurückgeben, müssen Sie zusätzliche Gebühren (=Geld) bezahlen.

Bibliotheken und Büchereien im Landkreis Rastatt

Stadtbibliothek Rastatt

 [Herrenstraße 24, 76437 Rastatt](#)

 [+49 \(0\) 72229728504](tel:+49(0)72229728504)

 www.rastatt.de/mein-rastatt/bildung/stadtbiblioth...

Stadtbibliothek Gaggenau

 Hauptstraße 73, 76571 Gaggenau

 [+49 \(0\) 7225962521](tel:+49(0)7225962521)

 www.stadtbibliothek-gaggenau.de

Lesezaychen

Das Lesezaychen ist eine öffentliche Bücherei in einer alten Telefonzelle. Man kann Bücher zum Lesen mitnehmen aber auch abgeben, wenn man die Bücher nicht mehr braucht.

📍 Der Bücherschrank steht an der [Ecke Garten-/Rosenstraße in Rastatt](#).

Bücher Bus

In Rastatt haben wir auch Bücherbusse. Sie fahren zum Beispiel in kleinere Städte und Dörfer, wo es keine eigene Bibliothek gibt. Hier finden Sie den [Fahrplan](#).

Bibliotheken und Büchereien gibt es in vielen Kommunen im Landkreis Rastatt. Informieren Sie sich auf der Internetseite Ihrer [Gemeinde oder Stadt](#).

Ehrenamt

In vielen Städten und Gemeinden gibt es Gruppen, die sich ohne Bezahlung für Sie engagieren.

Die Ehrenamtlichen können Ihnen helfen, zum Beispiel:

- sich in Ihrer Umgebung zu orientieren,
- an Freizeitangeboten und Sportangeboten teilzunehmen
- erste Deutschkenntnisse zu erlernen

Wenn Sie Fragen zum täglichen Leben haben, fragen Sie die ehrenamtlich Engagierten. Zum Beispiel, wenn Sie einen Brief auf Deutsch nicht verstehen oder wenn Sie wissen möchten, wo es günstige Einkaufsmöglichkeiten und Sportmöglichkeiten gibt oder wie das Busfahren funktioniert. Auch bei Fragen zu einem Bankkonto können die Ehrenamtlichen Ihnen helfen. Viele Helferkreise bieten auch Hilfe an, wenn Sie Deutsch lernen möchten. Helferkreise sind per E-Mail zu erreichen.

Kontaktdaten der kommunalen Ansprechpersonen sowie eine Auflistung der Angebote finden Sie in den einzelnen [Städte und Gemeinden des Landkreises Rastatt](#).

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Dann kontaktieren Sie ebenfalls Ihre [Gemeinde / Stadt](#).

Migrantenorganisationen

Migrantenorganisationen sind Organisationen, die von Migranten und Migrantinnen selbst gegründet wurden. Sie machen auch den überwiegenden Anteil an Mitgliedern aus. Diese Gruppen können ganz unterschiedliche Ziele haben. Manche möchten zum Beispiel gemeinsam beten, anderen ist es wichtig, zusammen Sport zu machen oder sich gegenseitig zu helfen.

Es können zum Beispiel:

- Religiöse Vereine
- Unternehmerische Vereine
- Politische Vereine
- Kulturelle Vereine
- Soziale Vereine
- Selbsthilfe-Verbände
- Wohltätigkeits-Verbände
- Freizeit-Verbände
- Sport-Vereine
- Fach-Verbände
- Studierenden-Vereinigungen
- Bildungsträger

gegründet werden.

Es gibt auch Gruppen, in denen nur bestimmte Menschen sind. Zum Beispiel nur Frauen, nur Männer, nur Eltern, nur ältere Menschen oder nur Kinder und Jugendliche.

Wie kann man eine Migrantenorganisation gründen?

Wenn Sie eine Gruppe oder einen Verein gründen möchten, zum Beispiel mit anderen Menschen, die aus einem anderen Land kommen, dann ist das erlaubt – solange Sie damit kein Geld verdienen wollen.

Damit so ein Verein offiziell wird, braucht man mindestens 7 Personen, die dabei mitmachen. Dann kann der Verein ins Vereins-Register eingetragen werden.

Mehr Infos dazu finden Sie auf der Internetseite des [BAMF](#).

Wenn Sie weitere Informationen über Migrantenorganisationen benötigen, kontaktieren Sie die Ansprechperson zum Thema Integrationen Ihrer [Gemeinde / Stadt](#).

Fitness-Studios

In seiner Freizeit kann man auch in Fitness-Studios gehen. Diese gibt im Landkreis Rastatt und in vielen Kommunen im Landkreis.

💡 Vergleichen Sie die Angebote der verschiedenen Studios. In manchen Studios können Sie auch ein Probetraining machen. Das ist meistens kostenlos.

In den meisten Fitness-Studios müssen Sie einen Vertrag unterschreiben. Achten Sie auf die Vertragslaufzeit, die Kündigungsfristen, automatische Vertragsverlängerungen und die Mitgliedschaftsbeiträge. Nehmen Sie den Vertrag mit und lesen Sie ihn in Ruhe zu Hause, bevor Sie unterschreiben.

Freizeitangebote Kinder und Jugendliche

Das Team "Jugendarbeit und Jugendschutz" des Landkreises Rastatt bietet Angebote für Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren an.

Jedes Jahr finden Zelt-Ferienfreizeiten statt. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Kontakt

Landkreis Rastatt

Jugendarbeit und Jugendschutz

 [Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt](#)

 [@jugendreferenten@landkreis-rastatt.de](mailto:jugendreferenten@landkreis-rastatt.de)

 [072223812257](tel:072223812257)

Im Landkreis Rastatt gibt es viele Orte, an denen Kinder, Jugendliche und Familien kostenlos freie Zeit verbringen können.

Eine Auflistung der Freizeitangebote in den einzelnen Städte und Gemeinden finden Sie [hier](#).

Konzerte, Veranstaltungen, Ausstellungen

Konzerte, Feste, Ausstellungen, Lesungen... Im Landkreis Rastatt gibt es immer etwas zu erleben! Ob Sie Musik mögen, Kunst bewundern oder einfach Spaß auf einem Fest haben möchten – hier ist für jeden etwas dabei. Auch Lesungen und kulturelle Veranstaltungen finden regelmäßig statt, sodass Sie viele Möglichkeiten haben, sich zu unterhalten und Neues zu entdecken.

Schauen Sie einfach in den Veranstaltungskalender Ihrer Gemeinde oder Stadt, um die aktuellen Events nicht zu verpassen. Hier finden Sie die Termine und Orte der verschiedenen Veranstaltungen und können Ihre Freizeit ganz nach Ihren Interessen planen. Egal, ob Sie mit der Familie, Freunden oder allein unterwegs sind – im Landkreis Rastatt ist immer etwas los!

Die Veranstaltungskalender Ihrer Gemeinde oder Stadt finden Sie hier:

[Au am Rhein](#)

[Bietigheim](#)

[Bischweier](#)

[Bühl](#)

[Bühlertal](#)

[Durmersheim](#)

[Elchesheim-Illingen](#)

[Forbach](#)

[Gaggenau](#)

[Gernsbach](#)

[Hügelsheim](#)

[Iffezheim](#)

[Kuppenheim](#)

[Lichtenau](#)

[Loffenau](#)

[Muggensturm](#)

[Ötigheim](#)

[Ottersweier](#)

[Rastatt](#)

[Rheinmünster](#)

[Sinzheim](#)
[Steinmauern](#)
[Weisenbach](#)

Museen

Im Landkreis Rastatt gibt es viele Museen. Manche Museen geben Ihnen einen Blick auf Geschichte, andere auf Kunst und noch vieles mehr. In Museen können Sie Interessantes über die Geschichte und Kultur Deutschlands, den Landkreis Rastatt und die verschiedenen Städte und Gemeinden erfahren. Für den Eintritt müssen Sie meistens bezahlen.

Top 5 Museen im Landkreis Rastatt

Unimog Museum in Gaggenau

Museum aus Holz und Glas zur Geschichte des Unimog-Lkw mit Möglichkeit, diesen auf einem Parcours zu fahren.

 [An der B462, 76571 Gaggenau](#)
 [+49 \(0\) 7225981310](tel:+49(0)7225981310)
 Öffnungszeiten: Di - So 10:00 - 17:00 Uhr
 www.unimog-museum.com

Wehrgeschichtliches Museum in Rastatt

Das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt behandelt die neuzeitliche deutsche Militärgeschichte. Es befindet sich im Südflügel des Residenzschlosses in Rastatt.

 [Herrenstraße 18, 76437 Rastatt](#)
 [+49 \(0\) 722234244](tel:+49(0)722234244)
 Öffnungszeiten: Di - So 10:00 - 16:30 Uhr
 www.wgm-rastatt.de

Stadtmuseum in Rastatt

Eine Ausstellung über die Rastatter Historie der letzten 300 Jahre.

 [Herrenstraße 11, 76437 Rastatt](#)
 [+49 \(0\) 72229728400](tel:+49(0)72229728400)
 Öffnungszeiten: Do - Sa 12:00 - 17:00 Uhr, So 11:00 - 17:00 Uhr
 www.rastatt.de/kultur-und-freizeit/museen-bibliot...

Riedmuseum Rastatt

Das Riedmuseum gibt einen Eindruck der Lebens- und Arbeitswelt der bäuerlichen Bevölkerung im 18. Jahrhundert.

 [Am Kirchpl. 6, 76437 Rastatt](#)

 [+49 \(0\) 72229728400](tel:+49(0)72229728400)

 Öffnungszeiten: Fr - So 14:00 - 18:00 Uhr

 www.rastatt.de/kultur-und-freizeit/museen-bibliot...

Museum „Arbeit am Rhein“

Die ästhetisch anspruchsvolle Präsentation erläutert alte Berufe wie die Goldwäscherei, die Fischerei, die Korbflechterei, die Holzschuhmacherei und die Landwirtschaft.

 [Rheinstraße 34, 76477 Elchesheim-Illingen](#)

Über weitere Museen informieren Sie sich auf der Internetseite Ihrer [Gemeinde oder Stadt](#).

Musikschulen

Wenn Sie oder Ihr Kind ein Instrument oder singen lernen wollen, kann man in eine Musikschule gehen. Dort gibt es einen Lehrer oder Lehrerin, der Sie unterrichtet.

Eine Musikschule kostet Geld. Einen Teil der Kosten kann man über das [Bildungs- und Teilhabepaket](#) bezahlen (wenn man anspruchsberechtigt ist).

Es gibt städtische und private Musikschulen im Landkreis Rastatt.

Städtische Musikschule in Rastatt

 [Herrenstr. 26, 76437 Rastatt](#)

 [@musikschule@rastatt.de](mailto:musikschule@rastatt.de)

 [+49 \(0\) 72229728301](tel:+49(0)72229728301)

 www.rastatt.de/mein-rastatt/bildung/musikschule

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

 [Schulstraße 3, 76571 Gaggenau](#)

 [@info@musikschule-gaggenau.de](mailto:info@musikschule-gaggenau.de)

 [+49 \(0\) 72254707](tel:+49(0)72254707)

 www.musikschule-gaggenau.de

Städtische Schule für Musik und darstellende Kunst Bühl

 [Platz Villefranche, 77815 Bühl](#)

 [@musikschule@buehl.de](mailto:musikschule@buehl.de)

 [+49 \(0\) 7223935416](tel:+49(0)7223935416)

 <https://www.buehl.de/musikschule>

In vielen Kommunen im Landkreis gibt es Musikschulen. Informieren Sie sich im Rathaus in Ihrer [Gemeinde oder Stadt](#).

Religion

Deutschland -und somit auch der Landkreis Rastatt- ist überwiegend christlich geprägt. Viele Menschen gehören dem katholischen oder evangelischen Glauben an. Natürlich gibt es auch viele Menschen, die anderen Glaubensrichtungen angehören oder keine Konfession haben. Das bedeutet: Sie gehören keiner Religionsgemeinschaft oder Glaubensrichtung an. In Deutschland kann Jede Person den eigenen Glauben frei wählen. Hier können Sie mehr über die [Religionsfreiheit](#) erfahren.

Im Landkreis Rastatt gibt es viele verschiedene Religionen und Kirchen. Das bedeutet, es gibt viele Möglichkeiten, einen Gottesdienst zu besuchen und sich mit anderen in der Gemeinde zu vernetzen.

Informieren Sie sich auf der Website Ihrer [Stadt oder Gemeinde](#), welche Glaubensrichtungen und religiösen Orte es gibt.

Religion und Tradition

Es gibt zahlreiche, verschiedene Traditionen und Anlässe, die festlich gefeiert werden. Jede Religion hat ihre Eigenheiten. Beispiele für die Welt-Religionen sind:

Christentum

Die christliche Religion gibt es seit über 2.000 Jahren. Anhänger der Religion werden Christen genannt. Das wichtigste Buch der Christen ist die Bibel. Die Bibel hat zwei Teile: Das Alte Testament und das Neue Testament. Jesus ist im Christentum sehr wichtig. Er wird auch Jesus Christus genannt. Die Christen glauben: Jesus Christus ist der Sohn von Gott. Ein wichtiges Zeichen für Christen ist das Kreuz. Das religiöse Haus der Christen ist die Kirche.

Christen haben verschiedene Bräuche und Feste:

- Weihnachten
- Ostern
- Christi Himmelfahrt
- Pfingsten
- Erntedankfest
- Allerheiligen

Islam

Die islamische Religion gibt es seit über 1.000 Jahren. Anhänger vom Islam werden Muslime genannt. Das wichtigste Buch ist der Koran. Gott heißt für Muslime Allah. Gläubige Muslime verehren einen Propheten. Ein Prophet erzählt den Menschen von Gott. Prophet bedeutet: von Gott gesandt. Der Prophet heißt Mohammed. Ein wichtiges Zeichen im Islam sind ein Stern und ein Mond. Das religiöse Haus der Muslime nennt man Moschee.

Im islamischen Leben gibt es Bräuche und Feste:

- Islamisches Neujahr
- Fastenmonat Ramadan
- Das Opferfest

Judentum

Die jüdische Religion gibt es seit über 3.000 Jahren. Sie ist eine der ältesten Religionen der Welt. Anhänger vom Judentum werden Juden genannt. Judentum meint auch: Zugehörigkeit zu einem Volk. Juden glauben an Gott. Aber Juden glauben nicht an Jesus als Sohn Gottes. Juden glauben: Gott hat keinen Sohn. Das wichtigste Buch der Juden ist die Thora. In der Thora stehen zum Beispiel die 10 Gebote. Sie sind Teil der Regeln für den Glauben von den Juden. Ein wichtiges Zeichen der Juden ist der David-Stern. Das ist ein Stern mit 6 Zacken. Das religiöse Haus der Juden heißt Synagoge.

Im jüdischen Leben gibt es Bräuche und Feste.

- Chanukka
- Purim
- Pessach

Hinduismus

Den Hinduismus gibt es seit über 3.500 Jahren. Anhänger der Religion werden auch Hindus genannt. Die Religion ist in Indien entstanden. Die Hindus beten zu vielen Göttern. Es gibt keine Vorschriften, welche Götter ein Hindu verehren soll. Das sind die 3 bekanntesten Götter im Hinduismus: Brahma, Vishnu und Shiva. Es gibt auch viele Heilige und weitere Wesen. Im Hinduismus gibt es auch Gurus. Ein Guru ist ein Lehrer. Er berät seine Anhänger. Er möchte ihnen mit seiner Weisheit helfen.

Im Hinduismus gibt es folgende Bräuche und Feste:

- Pongal (Erntedankfest)
- Ganesha-Fest
- Holi (Farbenfest Indiens)
- Divali (Lichterfest Indiens)

Buddhismus

Den Buddhismus gibt es seit über 2.500 Jahren. Anhänger der Religion werden Buddhisten genannt. Buddhisten glauben nicht an einen Gott. Wegen Siddharta Gautama wurde der Buddhismus gegründet. Siddharta Gautama hat vor langer Zeit gelebt. Er wurde Buddha genannt. Buddha ist kein Gott. Buddha bedeutet: der Erwachte oder der Erleuchtete. Das bedeutet: Jemand hat die Welt verstanden. Er weiß mehr als andere Menschen. Siddharta Gautama hat verschiedene Regeln aufgestellt. In den Regeln steht: Wie wir Menschen miteinander leben können. Zu den Regeln sagt man auch: die Lehre von Buddha. Der Name der Lehre ist: der 8-fache Pfad. Die Buddhisten haben ein Zeichen. Das ist ein Rad. Das Rad hat 8 Speichen. Sie stehen für den 8-fachen Pfad. Religiöse Häuser sind zum Beispiel Tempel.

Es gibt auch Bräuche und Feste:

- Verschiedene Neujahrsfeste
- Vesak-Fest (Geburtstag von Buddha)
- Allerseelen (Asien)
- Mondfest (China)

Menschen ohne Religion

Es gibt auch Menschen, die keiner Religion angehören. Und das ist auch gut so, denn in Deutschland sind alle Menschen gleich. Wenn jemand an etwas glauben möchte oder an etwas nicht glauben möchte, dann ist das in Ordnung. Das ist die Entscheidung von jedem Menschen selbst.

Oft feiern Menschen aus verschiedenen Religionen das Fest einer bestimmten Glaubensrichtung feiern. Das geschieht aus Respekt

Schwimmen

Schwimmbäder sind für die Erholung und der sportlichen Aktivität im, am und unter Wasser da. Hauptbestandteil eines Schwimmbades sind Schwimmbecken zum Baden und Schwimmen. Es gibt auch verschiedene Angebote für Kinder und Erwachsene, um Kurse zu belegen.

Beachten Sie beim Schwimmen folgende Regeln:

- Gehen Sie nur zum Baden, wenn Sie sich wohl fühlen. Kühlen Sie sich ab und duschen Sie sich, bevor Sie ins Wasser gehen.
- Gehen Sie niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.
- Wenn Sie nicht schwimmen können, gehen Sie nur bis zum Bauch ins Wasser.
- Überschätzen Sie sich und Ihre Kraft nicht.
- Rufen Sie nie um Hilfe, wenn Sie nicht wirklich in Gefahr sind, helfen Sie aber anderen, wenn sie Hilfe brauchen.
- Baden Sie nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren.
- Aufblasbare Schwimmhilfen bieten keine Sicherheit im Wasser.
- Springen Sie nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.
- Halten Sie das Wasser und seine Umgebung sauber, werfen Sie Abfälle in den Mülleimer.
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlassen Sie das Wasser sofort und suchen Sie ein festes Gebäude auf.

Angebote und Schwimmmöglichkeiten im Landkreis Rastatt

Schwarzwaldbad Bühl

 [Ludwig-Jahn-Straße 8, 77815 Bühl](#)

 Öffnungszeiten: 08:00-20:30 Uhr

 www.schwarzwaldbad-buehl.de

Kursprogramme für Erwachsene:

<https://widgets.yolawo.de/w/619e271f1f8edd0b4acdf...>

Kursprogramme für Kinder:

<https://widgets.yolawo.de/w/6347c16a60e1a468269db...>

Naturfreibad Kaltenbachsee

 [Vogesenstraße 96, 76461 Muggensturm](#)

 Öffnungszeiten: 10:00 bis 20:00 Uhr

Hallenbad Rheinstetten

 [Vogesenstraße 22a, 76287 Rheinstetten](#)

 www.rheinstetten.de/de/hallenbad

Rotherma Thermalbad u. Saunapark

 [Badstraße 9, 76571 Gaggenau](#)

 Öffnungszeiten: Täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr
Sonn- und feiertags bis 20:00 Uhr

 www.rotherma.de

Waldseebad Gaggenau

 [Waldstraße 70, 76571 Gaggenau](#)

 Öffnungszeiten von 9:00 bis 20:00 Uhr

 www.waldseebad-gaggenau.de

Theater

Ein Theater ist ein Ort, an dem Geschichten durch Schauspieler auf einer Bühne erzählt werden. Dort werden Stücke, Musicals oder andere Aufführungen präsentiert, und das Publikum schaut zu. Es ist ein Platz für Unterhaltung und Kunst, wo Gefühle und Ideen lebendig werden. Es gibt Theater für Erwachsene, aber auch für Kinder.

Im Landkreis Rastatt gibt es vier Theater Möglichkeiten:

Kellertheater in Rastatt

 [Herrenstraße 24, 76437 Rastatt](#)

 +49 (0) 7222972429

 www.rastatt.de/kultur-und-freizeit/kultur/kellert...

Volksschauspiel in Ötigheim

 [Oberer Tellplatzweg 3, 76470 Ötigheim](#)

 +49 (0) 7222968790

 www.volksschauspiele.de

Theater in der alten Turnhalle in Gernsbach

 [Sonnenallee 1, 76593 Gernsbach](#)

 [+49 \(0\) 1725162826](#)

 [www.alteturnhalle.de](#)

Klag Bühne in Gaggenau

 [Luisenstraße 17, 76571 Gaggenau](#)

 [+49 \(0\) 7221398011](#)

 [www.rantastic.com/klag-buehne](#)

Vereine

Vereine sind für die Gesellschaft in Deutschland sehr wichtig. Sie bieten den Menschen die Möglichkeit, gemeinsame Ziele zu verwirklichen und die Sprache zu verbessern. Man kann in den Vereinen zum Beispiel:

- Sport machen
- Spaß haben
- sich für Bedürftige und Benachteiligte engagieren
- die Natur schützen
- andere Menschen treffen

Es gibt im Landkreis Rastatt viele Sportvereine. Zum Beispiel für:

- Fußball
- Leichtathletik
- Turnen
- Tennis
- und vieles mehr

Normalerweise muss ein jährlicher **Mitgliedsbeitrag** bezahlt werden, um Mitglied zu sein. Genauere Informationen darüber bekommt man aber direkt beim Verein.

 Sie haben ein geringes Einkommen? Dann können Sie im Rahmen des [Bildungs- und Teilhabepakets](#) Zuschüsse zu Mitgliederbeiträgen in Vereinen für Kinder und Jugendliche bekommen.

Informieren Sie sich in Ihrer Kommune, welche Vereine es gibt:

- [Au am Rhein](#)
- [Bietigheim](#)
- [Bischweier](#)

- [Bühl - Altschweier](#)
- [Bühl - Balzhofen](#)
- [Bühl - Eisental](#)
- [Bühl - Moos](#)
- [Bühl - Neusatz](#)
- [Bühl - Oberbruch](#)
- [Bühl - Vimbuch](#)
- [Bühl - Weitenung](#)
- [Bühlertal](#)
- [Durmertsheim](#)
- [Elchesheim-Illingen](#)
- [Forbach](#)
- [Gaggenau](#)
- [Gernsbach](#)
- [Hügelsheim](#)
- [Iffezheim](#)
- [Kuppenheim](#)
- [Lichtenau](#)
- [Loffenau](#)
- [Muggensturm](#)
- [Ötigheim](#)
- [Ottersweier](#)
- [Rastatt](#)
- [Rheinmünster](#)
- [Sinzheim](#)
- [Steinmauern](#)
- [Weisenbach](#)

Warntag

Der Warntag ist einmal im Jahr in ganz Deutschland.

Er ist immer am zweiten Donnerstag im September um 11 Uhr.

 **12. September 2024, 11 Uhr**

Beim Warntag werden die Warnsysteme ausprobiert.

Wo kann man die Warnung sehen, lesen oder hören?

- auf dem Smartphone
- im Fernseher
- im Radio

Sie können auch Sirenen und Alarme hören.

 **Wichtig: Es ist nur eine Probe! Es besteht keine Gefahr.**

 [Informationen zum Warntag](#)